

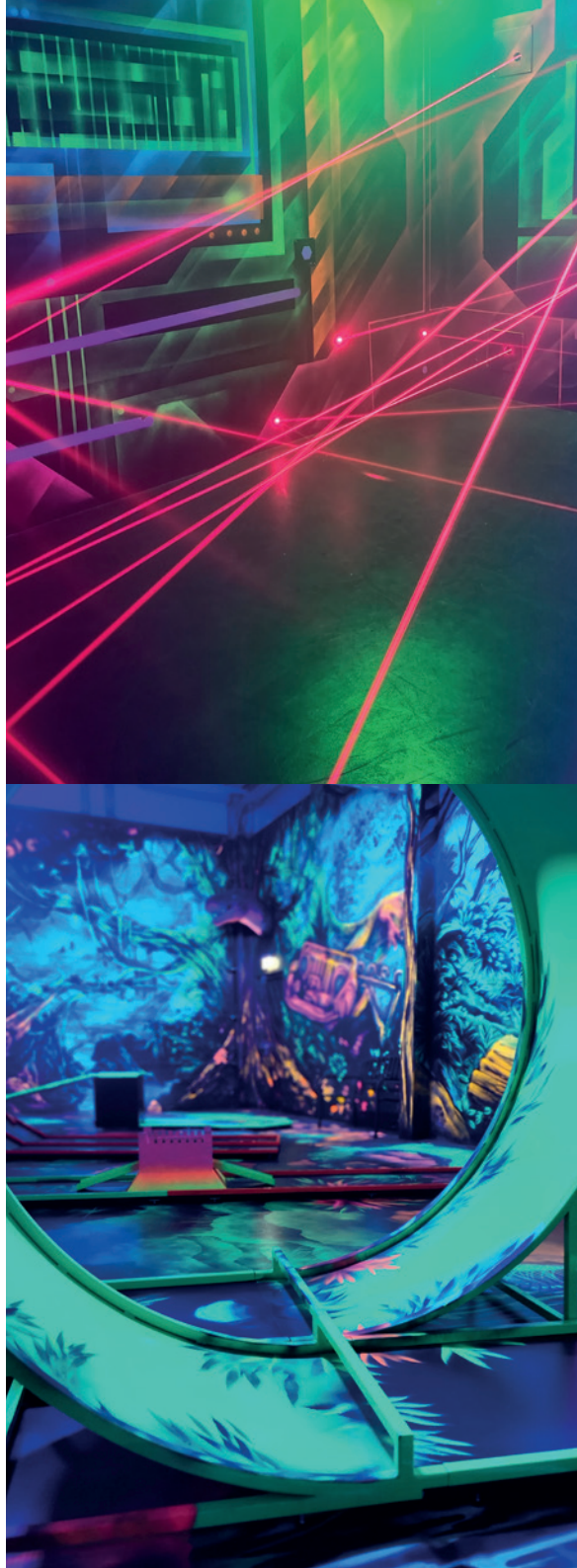
NEUER FREIZEIT- SPASS FÜR DIE REGION WALDECK- FRANKENBERG

Mit der Eröffnung einer 3D-Schwarzlicht-Minigolfanlage möchte Jan Becker das Freizeitangebot im ländlichen Raum bereichern. Um sein Vorhaben solide geplant zu realisieren, wandte er sich an das RKW Hessen. Mit Hilfe einer vom Hessischen Wirtschaftsministerium geförderten Gründungsberatung analysierte er den Markt, prüfte die Wirtschaftlichkeit, fand eine geeignete Immobilie und überzeugte die Banken von seinem Projekt.



Jan Becker

Alle Bilder auf dieser Seite:
© Interactive Lasergames GmbH & Co. KG



Jan Becker aus Fritzlar macht sein Hobby zum Beruf: Mit Frau und Tochter hat der Industrieelektroniker bereits zahlreiche Adventure-Golf-Anlagen erkundet. Allerdings fand er diese Indoorangebote bisher eher in Ballungsgebieten. Seine Idee, dass solch eine wetterunabhängige Familienfreizeitanlage auch im ländlichen Raum funktionieren kann, verfestigte sich. Nachdem der 48-Jährige erste Recherchen und Berechnungen im Alleingang absolviert hatte, erkannte er zunehmend, wie komplex sich ein solches Projekt gestaltet. „Das RKW Hessen mit hineinzunehmen“, erzählt er, „war das Beste, was mir passieren konnte.“

Wiebke Mense, Projektleiterin Beratung beim RKW Hessen in Kassel, ermittelte im Erstgespräch den Bedarf des Gründers und empfahl einen Experten aus dem Beratungspool. Mit Unternehmensberater und „Finanz-Navigator“ Ingo Gottwald fand Becker die geeignete Unterstützung, um seinen Traum umzusetzen. „Gemeinsam haben wir ein wirtschaftlich tragfähiges und bankentaugliches System entwickelt“, erklärt Gottwald. Miete, Kosten, Mindestanzahl der Gäste und Eintrittspreise wurden in einem Businessplan durchgerechnet und auf das konkrete Objekt angewendet, das Becker in Bad Wildungen gefunden hatte. Zudem galt es, detaillierte Vergleichszahlen der Konkurrenz zu recherchieren. Ob Gespräche mit Vermieter oder Steuerberater – Gottwald begleitete den Gründer Schritt für Schritt. Und mit ihrem Konzept überzeugten die beiden schließlich die VR Partnerbank sowie die Bürgschaftsbank, die Finanzierung der 400.000 Euro für Anlage, Betrieb und Marketing zu übernehmen.

Ab dem Herbst 2023 sollen nun wöchentlich mindestens 700 Gäste auf 850 Quadratmetern Minigolf spielen. Sprühfarbe verwandelt die Halle im Schwarzlicht in dreidimensional leuchtende Welten zu Themen wie Dinosaurierwelt, Atlantis oder – als Hommage an die Region – Grimms Märchen. Zudem bietet die Anlage weitere Attraktionen wie den Geschicklichkeitsparkour Lasermaze und Poolsoccer, eine Kombination aus Fußball und Billard. Wichtig ist Jan Becker, dass sein Angebot generationenübergreifend offen ist. Die zentral gelegene Anlage soll touristische Gäste aus der Region ebenso anlocken wie Ansässige – von Kindergeburtstagen bis zu Firmenevents. „Wir freuen uns sehr darüber“, erklärt Wiebke Mense, „solch ein spannendes Projekt für die Region Waldeck-Frankenberg zu begleiten.“ ■ zg